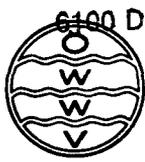


Technische Hochschule Darmstadt
Institut für Wasserversorgung,
Abwasserbeseitigung und Raumplanung
- Bibliothek -

PC

W. A. R. – Bibliothek
Inv.-Nr. D 11912



6100 Darmstadt, Petersenstraße 13

SCHRIFTENREIHE
DES ÖSTERREICHISCHEN
WASSERWIRTSCHAFTSVERBANDES

10 ÖEWV 70

HEFT 70

~~10 ÖWV 70~~

Sicherheit und Kontrolle von Wasserbauten

SYMPOSIUM IM MEMORIAM
HELMUT SIMMLER

WIEN 1987

Bibliothek Wasser und Umwelt
(TU Darmstadt)



61606785

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Seite

V O R W O R T

<p>SICHERHEITSANFORDERUNGEN AN DIE BETRIEBSEINRICHTUNGEN VON STAUANLAGEN AUS SCHWEIZER SICHT Dr.Rudolf BIEDERMANN, Bern</p>	9
<p>SICHERHEITSANFORDERUNGEN AN DIE BETRIEBSEINRICHTUNGEN VON STAUANLAGEN AUS DEUTSCHER SICHT Univ.-Prof.Dr.-Ing.Erich HÄUSLER, München</p>	25
<p>SICHERHEITSANFORDERUNGEN AN DIE BETRIEBSEINRICHTUNGEN UND AN STAUANLAGEN AUS ÖSTERREICHISCHER SICHT MR Univ.Doiz.Dr.Friedrich SCHMIDT, Wien</p>	39
<p>ZUR GEWÄHRLEISTUNG DER SICHERHEIT VON TALSPERREN - ERFAHRUNGEN UND FOLGERUNGEN Dir.Dipl.-Ing.Dr.Richard WIDMANN,Salzburg</p>	53
<p>SICHERHEIT - EIN ZENTRALES THEMA FÜR DIE ICOLD Dir.Dipl.-Ing.Dr.Wolfgang PIRCHER, Innsbruck</p>	65
<p>HYDROLOGISCHES RISIKO UND SICHERHEIT VON WASSERBAUTEN Univ.-Prof.Dipl.-Ing.Dr.Heinz BERGMANN, Graz</p>	81
<p>HYDROLOGISCHE BEMESSUNGSRUNDLAGEN, ERMITTLUNGSMETHO- DEN UND UNSICHERHEITEN Dipl.-Ing.Bernhard SACKL, Graz</p>	95
<p>FUNKTION UND SICHERHEIT VON HOCHWASSERRÜCKHALTEBECKEN IN DER STEIERMARK Dipl-Ing.Johannes WELLACHER, Graz</p>	107
<p>ÜBERLEGUNGEN ZUM DAUERFESTIGKEITSVERHALTEN VON STAHLBAUTEILEN IM TRIEBWASSERWEG DES KAUNERTAL- KRAFTWERKES Dipl.-Ing.Dr. Helmut DROBIR, Innsbruck</p>	121
<p>ZU SICHERHEITSFRAGEN IM DRUCKROHRLEITUNGSBAU Univ.-Prof.Dipl.-Ing.Dr.Richard GREINER, Graz</p>	137
<p>PROBLEMATIK DER ERFASSUNG VON DYNAMISCHEN DRUCK- BELASTUNGEN AN BETRIEBSEINRICHTUNGEN VON WASSER- KRAFTANLAGEN Dipl.-Ing.Dr.Roman KLASINC, Graz</p>	151

VERMEIDUNG SCHWERWIEGENDER FOLGEN VON UNZWECK- MÄSSIGEN REGELUNGEN AN LAUFWASSERKRAFTWERKEN	165
Dr.Anton KUEHNE, Zürich	
SICHERHEITASPEKTE WÄHREND DER VERSCHIEDENEN PHASEN DES NEUBAUES DES KW - LEBRING	177
Dipl.-Ing.Peter BACHOFNER, Zürich	
NOTWENDIGE MASSNAHMEN ZUR SICHERSTELLUNG EINER OPTIMALEN AUFGABENORIENTIERTEN WASSERMENGENWIRT- SCHAFT EINES TALSPERRENSYSTEMS	189
Dipl.-Ing.F.W. RENZ, Essen	
DIE HOCHWASSERSICHERHEIT AM BEISPIEL STEIRISCHER TALSPERREN	201
Dipl.-Ing.Dr.Augustin KRÖLL/Dipl.-Ing.Heinz BRUNOLD, Graz	
DURCHLÄSSIGKEITSMESSUNGEN UND DICHTUNGSMASSNAHMEN IN DÄMMEN MIT HILFE INJIZIERTER GASE	215
Prof.Dr.Werner ERNST, Tübingen	
DIE BEURTEILUNG DER HYDRAULISCHEN SICHERHEIT EINES 14 M HOHEN STAUDAMMES UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE SA- NIERUNG	231
Dipl.-Ing. Peter MUCKENTHALER, München	
SICHERHEIT EINES SEIT 1908 IN BETRIEB STEHENDEN DAMMES	245
Dipl.-Ing.P. LIER/Dipl.-Ing.E.HONEGGER, Baden	
ZUR SEDIMENTATIONSPROBLEMATIK BEI ALGERISCHEN TALSPERREN	259
Dr.-Ing.habil.Helmut SCHEUERLEIN, Oberrach	
KÖLNBREINSPERRE - SICHERHEIT CONTRA UNSICHERHEIT	273
Dipl.-Ing. Dr.Kurt BAUSTÄDTER, Klagenfurt	
BEURTEILUNG DER SCHWACHSTELLEN IN DER FELSFUN- DATION VON BETONSPERREN	283
Dr.-Ing.B. GILG, Zürich	
GEMESSENE UND BERECHNETE VERFORMUNGEN DER 151 M HOHEN BOGENMAUER ZERVREILA IN DER SCHWEIZ	291
Dr.R. DUNGAR, Baden	
ERFAHRUNGEN MIT EINER ÄLTEREN GEWÖLBEMAUER UND ANPASSUNG AN NEUE BEMESSUNGSKRITERIEN	305
Dipl.-Ing.Dr.Hans WELLACHER/Dipl.-Ing.Dr.Peter TSCHERNUTTER, Klagenfurt	

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE SANIERUNG ALTER GEWICHTS- MAUERN	
Dipl.-Ing.Gerhard SALVETER, Netphen	319
ANWENDUNG MODERNER BERECHNUNGSVERFAHREN BEI DER SICHERHEITSANALYSE VON ALTEN MAUERN	
Prof.Dr.-Ing.G. ROUVÉ/Dipl.-Ing.A.PETERS,Aachen	333
DIE ÜBERWACHUNG DER SPERRENMAUERN DER EDER- UND DIEMELTALSPERRE UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG NEUER MESS- UND KONTROLLEINRICHTUNGEN	
Dipl.-Ing.I. FEDDERSEN,Karlsruhe/Dipl.-Ing.L.JÜRGENS Hannover	351
MATERIALUNTERSUCHUNGEN AN DEN STAUMAUERN DER EDER- UND DIEMELTALSPERRE	
Dipl.-Ing.O. HALLAUER, Karlsruhe	363
ÜBERWACHUNG DER BAUTECHNISCHEN SICHERHEIT DES DAMMES DER GROSSEN DHÜNN-TALSPERRE	
Dr.-Ing.Joachim RENNER, Wuppertal	375
AUTOMATISIERUNG EXISTIERENDER KONTROLLSCHEMEN	
Dipl.-Ing.Dr.C.BOSSONEY, Baden	391
VERLAUF DES PROBESTAUS BEI DEN VORSPERREN DES BROMBACHSPEICHERS	
Dr.-Ing.Theodor STROBL, München/Dipl.-Ing.R. WEBER, Nürnberg	405
DAS VRHALTEN DES STAUDAMMES FRAUENAU BEI AUFSTAU UND PROEBEBETRIEB	
Dipl.-Ing.Dr.Franz LIST, München	417
BEITRAG ZUR DIMENSIONIERUNG VON HOCHWASSERENT- LASTUNGSANLAGEN	
Dr.H.E.MINOR, Zürich	432
BETRIEBSEINRICHTUNGEN NORDAFRIKANISCHER TALSPERREN - SCHADENSSPEKTRUM UND LÖSUNGEN	
Dr.-Ing.Jürgen KÖNGETER, Frankfurt	447
A N H A N G	
Veröffentlichungen des Österreichischen Wasser- wirtschaftsverbandes	463